



**Allgemeiner  
Studentischer  
Ausschuss**

ASTA | Paul-Feldner-Straße 9 | 15230 Frankfurt (Oder)

An das Studierendenparlament (StuPa)  
der Europa-Universität Viadrina

Europa-Universität Viadrina

Paul-Feldner-Straße 9  
15230 Frankfurt (Oder)

Tel +49 (0) 33 5-56 57 434

Fax +49 (0) 33 5-56 57 437

Mail [asta@euv-ffo.de](mailto:asta@euv-ffo.de)

Web [www.asta.euv-ffo.de](http://www.asta.euv-ffo.de)

## **Rechenschaftsbericht Hauptreferat – Daniel Ambach**

### **XVIII. Legislaturperiode 2008/2009 2. Quartal: 01.11.2008 – 31.01.2009**

Frankfurt (Oder), den 30.01.2009

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum vom 01. August 2008 bis zum 30. Oktober 2008, in dem ich (Daniel Ambach) als Haupt-Referent und stellvertretender Vorsitzender beim Allgemeinen Studentischen Ausschuss der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) tätig war. Liebe Abgeordnete des Studierendenparlaments, nachfolgend möchte ich meine Tätigkeiten mit denen ich mich in den letzten drei Monaten beschäftigt habe, näher ausführen.

#### **Inhalt**

1.	Zusammenfassung des 2.Quartals	1
2.	Asta Shop	2
3.	Asta Büro	3
4.	Vertragserneuerung	3
5.	Projekte	3
5.1.	Buslinie	4
5.2.	Zentrales Email System	4
5.3.	Zentraler Server für die Vertretung der Studierendenschaft	4
6.	Sitzungen, Bürodienst	5
6.1.	AStA	5
6.2.	StuPa	5
6.3.	IKR	5
7.	Beschlüsse des StuPa	6
8.	Sonstiges	6

#### **1. Zusammenfassung des 2.Quartals**

Im zweiten Quartal meiner Amtszeit wurde das Konzept des AStA Shop komplett überarbeitet. Dazu zählen ein neues Verkaufsangebot und ein

neues Konzept für die Produkte, die im Asta Shop angeboten werden sollen. Zusätzlich wurde damit begonnen den Asta Shop neu einzurichten. Auch das Asta Büro wurde teilweise neu eingerichtet.

Diese Neustrukturierung soll im Februar abgeschlossen werden. Das Ziel dieser Aktion ist der Aufbau einer Soliden Arbeitsatmosphäre und Ordnung in den Räumen der Studierendenschaft.

Zu den grundlegenden Aufgaben meines Referats habe ich mich zusätzlich noch an einigen Projekten beteiligt. Dazu gehörte zum Beispiel die Buslinie wie auch die Zentralisierung der Email Server der gesamten Studierendenschaft.

Außerdem habe ich mich um die Anliegen der Studierendenschaft gekümmert sowie die Umsetzung der Beschlüsse des Stupa.

## **2. AStA Shop**

Bereits bei meiner Amtsübergabe im Juli 2008 wurde von dem vergangenen Hauptreferenten die Preise und der Service der Unishirt Kommissionsware kritisiert. Da mir ein Verhandeln mit dem Geschäftsführer des Unishirt-Teams nicht möglich war, wurde das Kommissionsverhältnis zum 31. November 2008 gekündigt. Aus Kulanzgründen fand noch im Dezember ein Abverkauf der Waren statt. Der Hauptgrund für die Beendigung des Vertragsverhältnisses war die Tatsache dass der Großteil der Gewinnmarge in die Kasse des Unishirt Teams floss.

Um diesen Zustand zu ändern und die Waren zu einem signifikant günstigeren Preis an die Studenten weitergeben zu können, wurde das Vertragsverhältnis beendet. Die übrig gebliebenen Waren, wurden an das Unishirt Team zurück gegeben und die neuen Waren sind nun seit Anfang Januar erhältlich.

Die Pullover sind bereits 7€ günstiger geworden T-Shirts sind um 4€ preiswerter geworden und Polo-Hemden ebenfalls. Das Angebot ist nun sehr flexibel und kann ohne Probleme auf die Nachfrage der Studierenden angepasst werden. Die Produktion ist problemlos und geht zügiger von statten als die Lieferung neuer Waren durch das Unishirts Team. Die Logos und die Kleidung werden getrennt bestellt und dann zusammengefügt. Dies erledigt die Druckerei "Just", die aufgrund der großen Anzahl der Waren zum Anfang sehr gute Konditionen uns anbieten konnte, so dass wir mit einer sehr geringen Gewinnmarge immer noch einen größeren Erlös machen als es vorher der Fall war.

Im November wurden weitere Absprachen mit der Pressestelle geführt um die zukünftigen Angebote der Pressestelle komplett in die Räumlichkeiten des Asta Shops zu verlagern. Da das Budget der Pressestelle im vergangenen Jahr keine neue Produktion von Uni-Waren zugelassen hat gab es bis jetzt noch keine Übernahme der Produkte der Presse Stelle in den Asta-Shop. Dies wird sich jedoch voraussichtlich im kommenden Monat ändern.

Zudem werden nicht nur neue Waren durch die Pressestelle in Produktion gegeben auch der AStA wird selbst neue Waren in Produktion geben. Eines davon ist das Uni-Poster, das bereits auf der Startseite der AStA-Homepage zu sehen ist.

Auch die Ausweitung der AStA Geschäftsstelle wird im kommenden Quartal wieder Thema sein. So ist die AStA Verkaufsstelle im GD oder AM immer noch ein Ziel welches ich erreichen möchte.

### **3. AStA Büro**

Ein weiteres Aufgabenfeld, dem ich mich im 2. Quartal gewidmet habe, ist das Asta Büro. Eine grundlegende Ordnung in den Räumen der Studierendenschaft ist die wichtigste Grundlage für ein vernünftiges arbeiten. Da die Pflege der Infrastruktur auch zu den Aufgaben des Hauptreferates gehört ist es mein wichtigstes Ziel, dass zum Ende meiner Amtszeit eine gut funktionierende Infrastruktur in allen Räumlichkeiten des AStA an die nachfolgende Legislatur übergeben werden kann.

Da innerhalb der Geschäftsstelle des AStA starke strukturelle Defizite zu finden sind wird die komplette Überarbeitung der Ordnung in der AStA Geschäftsstelle sowie dem AStA Büro als auch den Kellern in der Logenstraße noch einige Zeit in Anspruch nehmen. In der AStA Geschäftsstelle müssen noch einige Regale angebracht werden, zudem stellt uns das Studentenwerk Schränke zur Verfügung in denen wir alle Gegenstände unterbringen können. Zusätzlich wurde mir auch die AStA Garage übergeben, welche ich bereits bei meiner Übergabe ausfindig machen wollte jedoch nicht wusste um welche Garage in der Logenstraße es sich handelte.

Die Garage wird zur Lagerung der Requisiten genutzt welche früher für die Nacht der Begegnung und das Sommerfest eingesetzt wurden. In der AStA Geschäftsstelle sollen zukünftig nur noch Gegenstände lagern die benötigt werden.

Wie bereits im vergangenen Rechenschaftsbericht erwähnt wurde ein Raum für die Einrichtung des Archivs nutzbar gemacht.

### **4. Vertragserneuerung**

Nachdem das Gehalt der studentischen Hilfskräfte in der Universität bereits im vergangenen Semester erhöht wurde, wurden nun alle Verträge der studentischen Mitarbeiter auf dieses Gehalt angeglichen. Das bedeutet, dass alle Verträge neu aufgesetzt wurden und der Lohnsatz von 6,94€ pro Stunde auf 7,15€ erhöht wurde. Diese Angleichung war notwendig auch wenn es keine Koppelung der Tarife der Universität und der studentischen Hilfskräfte der Studierendenschaft gibt.

### **5. Projekte**

Die wichtigsten Projekte in diesem 2. Quartal der XVIII. Legislatur sind zum einen die Buslinie als auch die Umsetzung eines Emailsystems welche für alle Studierenden und auch Angestellten sowie Professoren an der Universität einheitlich ist. Um die Nachhaltigkeit der Internet Präsenz aller Fachschaftsräte und des AStA und StuPa zu erhöhen würde eine

Zentralisierung der Homepage Struktur sowie der CMS-Systeme angedacht.

### **5.1. Buslinie**

Im Zentrum der vom AStA durchgeführten Projekte stand im 2. Quartal unserer Legislatur die grenzüberschreitende Buslinie an der sich mehrere Referenten beteiligt haben und somit den Studentenbus am 1.12.2008- 10.12.2008 wieder einmal fahren ließen. Meine Aufgaben in Bezug auf die Buslinie konzentrierten sich auf die Verteilung der Plakate und Flyer für die Buslinie sowie die Streckenführung und die Fahrtzeiten. Am Montag dem 1.12.2008 gab ich dem Oderspiegel ein Interview in dem ich über die Motive des Studentenbusses sprach und versuchte darauf aufmerksam zu machen, dass die studentische Initiative des AStA als Werbung für die generelle Implementierung eines grenzüberschreitenden ÖPNV gedacht ist. Viele Studierende haben den Bus in diesem besagten Zeitraum genutzt. (Die konkreten Zahlen sind im Internet zu finden)

Im kommenden Quartal wird der Presse und Hoporeferent versuchen neues Interesse für den Bus zu wecken. Nachdem der AStA nicht mehr zu den Ausschüssen der deutsch-polnischen Kommission eingeladen wird, welche sich mit der Einrichtung des grenzüberschreitenden ÖPNVs auseinandersetzt, ist es mein Ziel einen erneuten Kontakt aufzunehmen und so neue Erkenntnisse über den Fortgang des Projekts zu erhalten.

### **5.2. Zentrales Email System**

Für die Studenten der Viadrina ist die Kommunikation sowohl unter den Studenten als auch mit den Dozenten und Professoren von äußerster Wichtigkeit. Um diese Kommunikation zu vereinfachen habe ich mich dafür eingesetzt, dass es ein einheitliches Email System gibt in dem jeder Student eingetragen ist und jeder Student verpflichtet ist diese Email auch zu nutzen. Als Vorlage dafür dient der Microsoft basierte Email Klient der bereit vom AStA und StuPa sowie allen Mitarbeitern und Dozenten der EUV genutzt wird. In einem solchen Klient ist das PVV des aktuellen Semesters gespeichert und es ist einfach mit den Studenten zu kommunizieren, wenn man den Namen des Studenten kennt. Der Name wird dann in die Email Adresse eingebaut.

Eine solche Umstellung der Email Accounts soll durch die Universität in diesem Jahr vorgenommen werden. Als Vertreter der Studierendenschaft habe ich mich angeboten den Nutzen eines solchen zentralen Email Systems an die Studenten heranzutragen.

### **5.3. Zentraler Server für die Vertretung der Studierendenschaft**

Am Dienstag den 20.01.2008 waren die Fachschaftsräte zu Gast, um über den Vorschlag des ADV- und Haupt-Referenten, einen gemeinsamen Server für die Studentischen Vertretungen zu initialisieren, zu sprechen. Das Ziel eines solchen Servers ist zum einen die Internetpräsenz der Fachschaftsräte und des AStA / StuPa immer aktuell zu halten und dabei eine Vernetzung aller Homepages zu realisieren, welche für alle einen zusätzlichen Nutzen bringt. Zusätzlich sollen durch diese Vernetzung eine Absprache der ADV Referenten der Fachschaftsräte und des AStA zu einer Verbesserung aller studentischen Internetseiten füh-

Allgemeiner Studentischer Ausschuss der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

ren. In der Vergangenheit war die Aufrechterhaltung und die Aktualisierung der einzelnen Internet Seiten ein großes Problem und, um zusätzlich die Kosten für die Fachschaftsräte zu minimieren würde ein Server der alle Internetseiten beinhaltet sich anbieten.

Der ADV Referent würde somit zum Administrator des Servers werden und könnte somit den ADV Referenten der Fachschaftsräte aushelfen, sollten diese nicht ausreichend besetzt sein.

Das Content Management System, dass die Struktur für alle Internet Seiten bildet wird durch die Umstellung vereinheitlicht und dahingehend vereinfacht, so dass jeder Student das Referat für ADV ausführen kann. Dennoch wird es zusätzliche Möglichkeiten eröffnen, die über das statische Konzept der Internet Seiten hinausgeht (eine Medienbibliothek sei hierbei ein Beispiel)

## **6. Sitzungen, Bürodienst**

Zu den allgemeinen Pflichten des AStA Referates gehören der Bürodienst einerseits und die Anwesenheit auf den Sitzungen auf der anderen Seite. Mein Bürodienst wurde auf den Montag zwischen 13-14 Uhr in der Vorlesungszeit festgelegt. Diesen habe ich inklusive aller damit verbundenen Aufgaben ausgeführt. Zudem habe ich mich gewissenhaft um die Belange der Studierendenschaft gekümmert und war auch außerhalb der Sprechstunden im Büro um Studenten beratend zur Seite zu stehen.

### **6.1. AStA**

Als stellvertretender Vorsitzender habe ich die Sitzung geleitet sowie die Projektanträge im Eingang bearbeitet und an die Referenten rumgeschickt. Dabei ist mir bei dem letzten Projektantrag ein Fehler unterlaufen da mir nicht aufgefallen ist, dass der Projektleiter kein Student ist. Diesen Fehler bitte ich zu entschuldigen.

In den vergangenen Monaten seit Beginn meiner Legislatur habe ich noch keine AStA Sitzung verpasst.

### **6.2. StuPa**

In den vergangenen 3 Monaten habe ich mich bemüht auf allen Sitzungen des StuPa anwesend zu sein. Jedoch war dies aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen nicht immer möglich.

### **6.3. IKR**

Auf der IKR Kommission wurde über 2 signifikante Änderungen innerhalb der Studentischen Umwelt gesprochen. Einerseits das Konzept des Zentralen Email Providers für alle Beschäftigten und Studenten an der EUV. Andererseits über eine zentrale Lösung für ein E-learning System welches von allen Professoren jeder Fakultät eingeführt und genutzt werden soll.

## **7. Beschlüsse des Stupa**

Die Beschlüsse 85, 88 und 93 wurden nach den Vorgaben des StuPa erfüllt. Der Vertrag des Protokollführers wurde nach den Wünschen des StuPa angepasst. Ein erster Kontakt zu einem Rechtsanwalt, der sich mit dem Fall der Hypovereinsbank beschäftigt, wurde aufgenommen.

## **8. Sonstiges**

Durch das Verhalten der zurückgetretenen Hoporeferentin wurde das Arbeitsklima stark negativ beeinflusst und hat auch auf die Einigkeit des AStA kein positives Licht geworfen. An dieser Stelle möchte ich darauf aufmerksam machen, dass der Vorstand Ihr das Misstrauen aufgrund ihres geringen Einsatzes und ihren Äußerungen gegenüber dem Vorsitzenden und mir ausgesprochen hat.

Für etwaige Fragen stehe ich gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Ambach – Hauptreferent -